

Neubau-Wohnungen werden zu teuer

Die Leistungen für Unterkunft und Heizung für Menschen, die Bürgergeld- oder Sozialhilfeleistungen empfangen, werden neu berechnet. Viele können sich jetzt keine Neubauwohnungen mehr leisten.

VON MATTHIAS GRASS

KREIS KLEVE Mit den neuen Mietrichtwerten für den Kreis ist eine deutliche Verschlechterung für Menschen verbunden, die Bürgergeld oder Sozialhilfeleistungen empfangen und die eine neue, gut gedämmte Wohnung gemietet haben oder mieten möchten. Das befürchtet die „Selbsthilfe – Verein für Sozialberatung“. Denn wurden bis jetzt die Kosten als Warm-Brutto-Miete angesetzt, in der die drei Richtwerte für Miete, Heizung und Nebenkosten untereinander verrechnet werden konnten, wenn nur die Gesamtsumme stimmte, so werden die Heizkosten jetzt als separate Komponente berechnet. „Das hieß in der Vergangenheit, dass eine höherwertige, gut gedämmte, klimataugliche Wohnung, beispielsweise im Klever Flora-Quartier, angemietet werden konnte, wenn die höhere Grundmiete dank der niedrigen Heizkosten den vorgegebenen Mietrahmen einhielt“, sagt Herbert Looschelders vom Verein Selbsthilfe. Das wird jetzt nach den neuen Richtlinien, nicht mehr gehen, so dass Wohnungen, die die angesetzte Bruttokaltmiete von maximal 450 Euro überschreiten, nicht mehr als angemessen gelten. Obwohl sie in der Gesamtsumme sogar günstiger sein könnten, als eine billige Altbauwohnungen mit sehr hohen Heizkosten.

Das widerspreche, so Looschelders, nicht nur dem Sozialprinzip, sondern mache vielen Empfängern von Bürgergeld und Sozialhilfeleistungen nahezu unmöglich, eine neuwertige Wohnung zu mieten. Und die, die bereits eine gut gedämmte, in der Grundmiete aber teurere Wohnung gemietet haben, droht nach einem Jahr Karenzzeit eine Kostensenkungsaufforderung. „Das bedeutet letztlich nichts anderes, als dass sich die Menschen die Mehrkosten dann vom Mund absparen müssen, da Grundmiete und kalte Nebenkosten zu hoch sind. Wobei die kalten Nebenkosten dann aber auch noch Kosten



Stehen mit Rat und Tat zur Seite: Heinz Gräbing, Herbert Looschelders und Frank Schagarus.

RP-FOTO: MARKUS VAN OFFERN

sind, die fest stehen und auf die ein Mieter in der Regel keinen Einfluss hat“, sagt Frank Schagarus, ehrenamtlicher Berater für die Selbsthilfe. Letztlich ist dann dieser Personenkreis, so die Selbsthilfe, darauf angewiesen, schlecht gedämmte, alte Wohnungen zu finden. „Und das ist ein Personenkreis, der es bei der Wohnungssuche bereits sehr schwer hat“, sagt Schagarus.

Hinzu komme, dass die Ermittlung angemessener Heizkosten sehr komplex und schwer durchschaubar werde: „Die Beurteilung, ob eine Wohnung einschließlich veranschlagter

INFO

Wieder Sozialtreffs in Kranenburg und Goch

Kranenburg Der Sozialtreff Kranenburg ist jeden dritten Montag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr in Hellig Krüs, Kirchplatz 2a statt.

Goch Der Sozialtreff in Goch ist jeden dritten Montag im Monat von 17 bis 19.30 Uhr, Mühlenstraße. Die Treffes in **Kleve**, **Kevelaer** und **Geldern** finden wie gewohnt statt.

Heizungskosten angemessen ist, wird jetzt zu einem komplexen Rechenwerk“, sagt Looschelders. Er rät deshalb dringend, bei Bedarf die Beratungsstellen der Selbsthilfe in Anspruch zu nehmen, bevor man die Flinte ins Korn wirft. „Es gibt schon die eine oder andere Möglichkeit, eine solche Kostensenkungsaufforderung abzuwenden“, sagt er. Looschelders und Schagarus nehmen aber ausdrücklich den Kreis aus der Verantwortung. Der setze nur das um, was ihm von der Bundesregierung vorgeschrieben werde. Für die neu berechneten Miet-

richtwerte ist der Kreis in drei Preisgruppen geteilt, die mit einem Preis von 450 Euro Bruttokaltmiete für einen Einpersonenhaushalt in Kleve, Bedburg-Hau und Kranenburg, Kevelaer und Weeze am höchsten liegt. Das sind dann 350 Euro Grundmiete und 100 Euro Nebenkosten. Die Nebenkosten sind in den anderen Bereichen immer gleich hoch. Die niedrigste Unterstützung gibt es für Goch mit 420 Euro Bruttokaltmiete, es folgen Rees und Emmerich mit 430 und schließlich die anderen Kommunen des Kreises mit 440 Euro Bruttokaltmiete.